

NU-BIO SCRUB KONZENTRAT

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktname	NU-BIO SCRUB
Produktcode	ISEU-016-02

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen	Entkalkungs- und Reinigungskonzentrat zur Entfernung von Seifenschaum- und Kalkablagerungen
Von denen abgeraten wird	Nicht verfügbar

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Name	InnuScience Deutschland GmbH
Adresse	Gleitwitzer Straße 5b 55131 Mainz Deutschland.
Telefon	+49 (0) 6131 6964340
Fax	+49 (0) 6131 6964342
Kontakt E-Mail-	info.de@innuscience.com

1.4. Notrufnummer

Telefon	+49 (0) 6131 6964340
	Öffnungszeiten: 09:00-16:00 Uhr

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung des Gemisches nach CLP (Verordnung 1272/2008/EG)

Schwere Augenschädigung/-reizung, Gefahrenkategorie 2	H319 Verursacht schwere Augenreizung.
Verätzung/Reizung der Haut, Gefahrenkategorie 2	H315 Verursacht Hautreizungen.

2.2. Kennzeichnungselemente gemäß der Richtlinie CLP ((EG) Nr. 1272/2008)

Gefahrensymbol



Signalwort

Achtung

H-Sätze

H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H315 Verursacht Hautreizungen.

Weitere Etikettenelement

Prävention Aussagen

P280 Schutzhandschuhe und Augenschutz tragen.
P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

Antwort Aussagen

P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Lagerung Aussagen Nicht anwendbar.
Entsorgung Aussagen Nicht anwendbar.

Zusätzliche Etikettierung:

EUH208 - Enthält Gemisch aus: 5-CHLOR-2-METHYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON und 2-METHYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.3. Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar.
vPvB: Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Name	(%)	Klassifizierung	Spezifische Konzentrationsgrenzwerte
Alkohole, C12-16, ethoxyliert (>5 - 15 EO) CAS Nr. : 68551-12-2 EG Nr. : 500-221-7 IDX Nr. : REACH Nr. :	$1\% \leq C \leq 3\%$	Acute Tox. 4: H302 Eye Dam. 1: H318 Aquatic Chronic 3: H412	-
L(+)-Milchsäure CAS Nr. : 79-33-4 EG Nr. : 201-196-2 IDX Nr. : REACH Nr. : 01-2119474164-39-0004	$15\% \leq C \leq 20\%$	Eye Dam. 1: H318 Skin Irrit. 2: H315	-
Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) CAS Nr. : 55965-84-9 EG Nr. : 611-341-5 IDX Nr. : 613-167-00-5 REACH Nr. :	$C < 0.0015\%$	Acute Tox. 3: H301 Acute Tox. 2: H310 Skin Corr. 1C: H314 Eye Dam. 1: H318 Skin Sens. 1A: H317 Acute Tox. 2: H330 Aquatic acute 1: H400 (M = 100) Aquatic Chronic 1: H410 (M = 100)	Eye Dam. 1, H318: $C \geq 0.6\%$ Eye Irrit. 2, H319: $0.06\% \leq C < 0.6\%$ Skin Corr. 1C, H314: $C \geq 0.6\%$ Skin Irrit. 2, H315: $0.06\% \leq C < 0.6\%$ Skin Sens. 1, H317: $C \geq 0.0015\%$

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden sie unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Informationen	Wenn Sie sich unwohl fühlen, rufen Sie einen Arzt oder die Giftnotrufzentrale.
Nach Einatmen	Betroffene an die frische Luft gehen. Konsultieren Sie einen Arzt, wenn Sie sich unwohl fühlen.
Nach Hautkontakt	Mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Nach Augenkontakt	Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Nach Verschlucken	Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Ersthelfer	Keine Daten vorhanden



4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome	Keine Daten vorhanden
Wirkungen	Keine Daten vorhanden

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

entsprechende: Wasser, Schaum, Kohlendioxid, Löschpulver.
unangemessen: Keine Daten vorhanden.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine Daten vorhanden

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Geeignetes Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Benutzen Sie die erforderliche Persönliche Schutzausrüstung.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Belastete Stellen sofort Reinigen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitte: 7 sichere Handhabung, 8 für persönliche Schutzausrüstungen, 13 für die Entsorgung.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Vermeiden Sie Kontakt mit Augen und Haut.
Benutzen Sie die erforderliche Persönliche Schutzausrüstung.
Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Im Originalbehälter bei Raumtemperatur lagern. Vor Sonneneinstrahlung und Wärmeeinwirkung schützen. Produkt nur in Originalverpackung und geschlossen lagern. An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Daten vorhanden

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit Grenzwerten, die am Arbeitsplatz Überwacht werden müssen. (DE)



Stoffname: Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) - CAS Nr. : 55965-84-9	
MAK	Langzeitwert: 0,2 E mg/m ³ vgl. Abschn. Xc

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition



Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Unzutreffend

Augen- und Gesichtsschutz: Geeignete Schutzbrillen oder Laborschutzbrillen tragen, wie in der europäischen Norm EN 166 beschrieben.

Hautschutz: Verschleißfeste Handschuhe Chemikalien (Nitril-Handschuhe)

Atemschutz: Atemschutz ist normalerweise nicht notwendig.

Thermische Gefährdung: Keine Daten vorhanden

Hygienemaßnahmen: Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

Umweltexposition

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand	Flüssigkeit
Farbe	Rot
Geruch	Zitrusgewächs
Geruchsschwelle	Keine Daten vorhanden
PH	3.0 – 3.5
Schmelz- / Gefrierpunkt	Keine Daten vorhanden
Siedepunkt	Keine Daten vorhanden
Flammpunkt	Keine Daten vorhanden
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Daten vorhanden
Entzündbarkeit	Keine Daten vorhanden
Untere Grenze der Entflammbarkeit oder Explosions	Keine Daten vorhanden
Obere Grenze der Entflammbarkeit oder Explosions	Keine Daten vorhanden
Dampfdruck	Keine Daten vorhanden
Dampfdichte	Keine Daten vorhanden
Relative Dichte	1.05 – 1.10
Wasserlöslichkeit	In Wasser löslich
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	Keine Daten vorhanden
Log Kow	Keine Daten vorhanden
Auto-Entflammbarkeit	Keine Daten vorhanden
Temperatur	
Zersetzungstemperatur	Keine Daten vorhanden
Viskosität	< 10 cP
Explosionsgefahr	Keine Daten vorhanden



Brandfördernde Eigenschaften Keine Daten vorhanden

9.2. Weitere Informationen

kinematische Viskosität < 10 cSt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine Daten vorhanden

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Einsatz- und Lagerbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Lager- und Einsatzbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze und direkte Sonneneinstrahlung.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Basen

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Unter normalen Lager- und Einsatzbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Das Produkt muss nicht klassifiziert werden:

ATEmix berechnet (oral) > 5000 mg/kg

ATEmix berechnet (dermal) > 5000 mg/kg

Expositionsweg	Endpunkt	Effektive Dosis	Methode
Stoffname: Alkohole, C12-16, ethoxyliert (>5 - 15 EO) - CAS Nr. : 68551-12-2			
Oral	LD50	500 - 2000 mg/Kg (Rat)	OCDE 401
Dermal	LD50	> 2000 mg/Kg (Rat)	OCDE 402
Inhalation	LC50 (4h)	> 1.6 mg/l (Rat)	OCDE 403
Stoffname: L(+)-Milchsäure - CAS Nr. : 79-33-4			
Oral	LD50	3730 mg/Kg (Ratte)	
Dermal	LD50	> 2000 mg/Kg (Kaninchen)	
Stoffname: Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) - CAS Nr. : 55965-84-9			
Oral	LD50	66 mg/Kg (Rat)	OCDE 401
Dermal	LD50	> 141 mg/Kg (Rat)	OCDE 402

Verätzung der Haut

Nicht klassifiziert (die Einstufungskriterien sind nicht erfüllt).

Schädigung des Auges

Nicht als augenätzend gemäß OECD Nr. 438 eingestuft.

Sensibilisierung der Atemwege

Nicht klassifiziert (die Einstufungskriterien sind nicht erfüllt).

Keimzellenmutagenität

Nicht klassifiziert (die Einstufungskriterien sind nicht erfüllt).



Karzinogenität

Nicht klassifiziert (die Einstufungskriterien sind nicht erfüllt).

Fortpflanzungsgefährdend

Nicht klassifiziert (die Einstufungskriterien sind nicht erfüllt).

Einzelne spezifische Toxizität

Nicht klassifiziert (die Einstufungskriterien sind nicht erfüllt).

Wiederholte spezifische Toxizität

Nicht klassifiziert (die Einstufungskriterien sind nicht erfüllt).

Aspirationsgefahr

Nicht klassifiziert (die Einstufungskriterien sind nicht erfüllt).

Weitere Informationen

Erfahrungen aus der Praxis: Keine

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Akute Toxizität (Konzentrat), LC50 (berechnet): 10 - 100 mg/l

Parameter und Effektive Dosis	Zeit	Spezies	Methode
Stoffname: Alkohole, C12-16, ethoxyliert (>5 - 15 EO) - CAS Nr. : 68551-12-2			
LC50: 2.2 mg/l	96h	Danio rerio	OCDE 203
EC50: 0.39 mg/l	48h	Daphnia magna	92/69/EWG
EC50: 0.19 mg/l	72h	Pseudokirchneriella subcapitata	OCDE 201
EC50: > 10000 mg/l	16.9h	Pseudomonas putida	DIN 38412
LC50: > 1000 mg/Kg	14d	Eisenia fetida	OCDE 207
CSEO: 100 mg/Kg	19d	Triticum aestivum	OCDE 208
CSEO: 100 mg/Kg	19d	Brassica alba	OCDE 208
CSEO: 100 mg/Kg	19d	Lepidium sativum	OCDE 208
Stoffname: L(+)-Milchsäure - CAS N °: 79-33-4			
LC50: 320 mg/l	48h	Fischen	
CE50: 240 mg/l	48h	Daphnia pulex	
EC50: 3500 mg/l	72h	Scenedesmus capricornutum	
Stoffname: Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) - CAS Nr. : 55965-84-9			
EC50: 0.22 mg/l	96h	Rainbow trout	OCDE 203
EC50: 0.1 mg/l	48h	Daphnia	OCDE 202
EC50: 0.048 mg/l	72h	Pseudokirchneriella subcapitata	OCDE 201
CSEO: 0.098 mg/l	28d	Rainbow trout	OCDE 210
CSEO: 0.004 mg/l	21d	Daphnia	OCDE 211
CSEO: 0.00064 mg/l	48h	Skeletonema costatum	OCDE 201
CSEO: 0.0012 mg/l	72h	Pseudokirchneriella subcapitata	OCDE 201

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Leicht biologisch abbaubar nach den Methoden OECD 301F.

Stoffname:	CAS Nr.	Methode	Abbaurrate	Zeit
Alkohole, C12-16, ethoxyliert (>5 - 15 EO)	68551-12-2	OCDE 301F	95%	28 Tage
L(+)-Milchsäure	79-33-4	OECD 301D	64%	28 Tage
Stoffname: Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) - CAS Nr. : 55965-84-9	55965-84-9	OCDE 301D	> 60%	28 Tage

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Nicht verfügbar

12.4. Mobilität im Boden

Nicht verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Nicht anwendbar

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Nicht verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Gebinde vorsichtig entleeren. Gießen Sie keine Produktreste in großen Mengen in die Rohrleitung. Entsorgen in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen.

13.2. Abfallschlüsselnummern / Abfallidentifizierung

Abfallschlüsselprodukt

070699 ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN; Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln, Abfälle a. n. g.

Entsorgung der Verpackung

Den Behälter mit Wasser reinigen und einem Recyclingsystem zuführen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN/ID-Nr

ADR / RID / IMDG / IATA: Nicht reguliert

14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung

ADR / RID / IMDG / IATA: Nicht reguliert

14.3 Gefahrenklasse

ADR / RID / IMDG / IATA: Nicht reguliert

14.4 Verpackungsgruppe

ADR / RID / IMDG / IATA: Nicht reguliert

14.5 Meeresschadstoff

ADR / RID / IMDG / IATA: Nicht zutreffend

14.6 Sondervorschriften

ADR / RID / IMDG / IATA: Keine

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht zutreffend

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Dieses Datenblatt entspricht den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen.



Gemäß der Verordnung (EG) 1907/2006 (geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 2015/830)

Sicherheitsdatenblatt gemäß EG-Verordnungen 1907/2006 und Nr. 2015/830 zur Änderung der Verordnung REACH Anhang II (EU).

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien.
<5% amphotere Tenside, Farbstoff, Parfüm, Konservierungsmittel.

Nationale Vorschriften (Deutschland):
Wassergefährdungsklasse: WGK 1 – Schwach wassergefährdend

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten vorhanden

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1. Anzeige über die Revision

Erstellungsdatum: 20/05/16
Überarbeitungsdatum: 10/12/19
Hinweise auf Veränderungen: Keine Daten vorhanden

16.2. Abkürzungen und Akronyme

ADN / ADNR: Ordnung für die Beförderung gefährlicher Güter im Binnenschiffe auf den Wasserstraßen.
ADR / RID: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße / Vorschriften über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Schiene.
CAS: Chemical Abstract Service Number
CLP: Classification, Etikett, Verpackung
VOC: Volatile Organic Compounds
DSD: Richtlinie über gefährliche Stoffe
DPD: Zubereitungsrichtlinie
N ° EC: European Commission
PSA: Personenschutztausrüstung
IATA: International Air Transport Association
IMDG: International Maritime Dangerous Goods Code
PBT: persistent, bioaccumulative, toxic
UN-Nummer: UN-Nummer
UVCB: unbekannter oder variabler Zusammensetzung von Substanzen, komplexe Reaktionsprodukte und biologische Materialien
vPvB: Sehr persistent, sehr Bioakkumulativ

16.3. Wichtige Literaturverweise und Quellen zu Daten

Keine Daten vorhanden

16.4. Einstufung von Gemischen und angewendet Auswertemethode

Klassifizierung des Gemisches in Übereinstimmung mit dem Auswertungsverfahren nach der Verordnung (EG) Nr 1272/2008

16.5. Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze nicht in Abschnitt 2 bis 15 erwähnt (Nummer und Volltext)

H-Sätze:

H301: Giftig bei Verschlucken.
H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H310: Lebensgefahr bei Hautkontakt.
H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315: Verursacht Hautreizungen.
H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318: Verursacht schwere Augenschäden.
H330: Lebensgefahr bei Einatmen.
H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.



16.6. Schulungshinweise

Keine Daten vorhanden

Diese Angaben basieren auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse. Dies gilt jedoch nicht als Zusicherung von Produkteigenschaften und begründet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Durch die Verwendung von geeigneten industriellen Sicherheitsvorkehrungen, ist es von größter Bedeutung, sicherzustellen, dass die relevanten Maßnahmen zur Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz eingehalten und negative Auswirkungen auf die Gesundheit vermieden werden.